

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern	13.06.2022
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	29.08.2022

### VI. Mentoring-Projekt der Stadt Köln für Frauen und Männer in Teilzeit

Mentoring-Projekte sind fester Bestandteil der Personalentwicklung zur Frauenförderung und werden durch das Personal- und Verwaltungsmanagement gemeinsam mit dem Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern durchgeführt.

Die Mentees profitieren in vielerlei Hinsicht von dem Projekt. Durch den wertvollen Austausch mit der\*dem Mentor\*in und einem begleitenden Programm werden Kompetenzen und Stärken erweitert, die Karriereplanung unterstützt und Weichen für die weitere Entwicklung gelegt. Auch für die Mentor\*innen bieten sich Chancen durch die Möglichkeit der Selbstreflexion außerhalb des üblichen Dienstgeschäftes und durch die Erweiterung der Führungs-, Beratungs- und Steuerungskompetenz.

Im Sommer 2020 wurde das VI. Mentoring-Projekt der Stadt Köln verwaltungsweit ausgeschrieben. Es wurden Teilzeitkräfte in der Laufbahngruppe 1 (BGr. A6/A 7/A 8 LBesG NRW beziehungsweise EG 6/EG 7/EG 8 oder S 7/S 8 TVöD) gesucht, um den Fokus auf die besonderen Herausforderungen von Teilzeitkräften zu legen und hierbei gezielt eine Unterstützung und Förderung anzubieten.

Nach einem qualifizierten Auswahlverfahren konnten acht weibliche Mentees ausgesucht werden, die zum Teil sehr unterschiedliche Biografien und Werdegänge mitbrachten. Vier der Mentees kamen als Quereinsteigerinnen zur Stadtverwaltung, andere hatten eine längere Elternzeit hinter sich, andere wollten nach vielen Jahren auf der gleichen Dienststelle neue Impulse erhalten.

Nach dem sogenannten „Matching“ mit Mentor\*innen aus der Führungsebene der Stadtverwaltung startete Ende des Jahres 2020 offiziell das VI. Mentoring-Projekt der Stadt Köln - allerdings unter besonderen Herausforderungen. Coronabedingt galt der Lockdown für mehrere Monate und auch im späteren Verlauf sollte es immer wieder zu Einschränkungen kommen. Die Herausforderungen der Pandemie erforderten von den Mentees daher gerade zu Beginn des Projektes besondere Flexibilität und Kreativität beim Aufbau sowie der Pflege der neu gewonnen Kontakte. Die Mentees wussten die Situation sehr gut für sich zu nutzen, probierten neue Formate und Möglichkeiten der digitalen Vernetzung aus und bauten auch hierdurch neues Know-How auf.

Neben den regelmäßigen Austauschtreffen zwischen Mentees und Mentor\*innen wurde seitens der Projektleitung während der 18-monatigen Projektlaufzeit ein begleitendes Präsenz- und Online- Programm angeboten mit Seminaren, Workshops, „Digital-Cafés“, einer Zwischenbilanzveranstaltung sowie einem Besuch bei der Schirmfrau des Projektes, Frau Dr. Hannelore Vogt in der Stadtbibliothek.

Am 30. Mai 2022 endete mit einer feierlichen Abschlussveranstaltung unter Anwesenheit von Oberbürgermeisterin Henriette Reker das VI. Mentoring-Projekt der Stadt Köln.

Die Entwicklung der Mentees während der Zeit des Mentoring-Projektes ist beeindruckend. Ihren eigenen Aussagen nach fühlten sich die Mentees insbesondere durch die Impulse aus dem Mentoring in ihrer Veränderungs- und Entwicklungsbereitschaft bestärkt und motiviert, neue Wege auszuprobieren.

Dies lässt sich auch an folgenden Zahlen erkennen. In der Projektlaufzeit fanden innerhalb der Mentee-Gruppe folgende Initiativen bzw. Veränderungen statt:

4 Höhergruppierungen

4 Stellenwechsel

3 abgeschlossene Qualifizierungen VL I/VL II, davon eine mit der Endnote 1

2 aktuelle Bewerberinnen auf den VL II

Der Weg für die Mentees ist mit dem Abschluss des Projektes ganz sicher noch nicht zu Ende.

#### Ausblick:

Aktuell ist ein Mentoring-Projekt im Rahmen des Bündnisses „Mit Frauen in Führung“ am 11. Mai 2022 mit zwei Mentees gestartet und ein weiteres Mentoring-Projekt befindet sich in Planung.

**Gez. Prof. Dr. Diemert**